

Kulturraum Niederrhein

## Christoph Gerwers folgt auf Andreas Coenen

**Kreis Viersen** · Der Verein will das vielfältige kulturelle Angebot des Niederrheins über seine Grenzen hinweg bekannter machen. Jetzt wurde ein neuer Vorstand gewählt.

18.03.2025, 17:00 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Tagrid Yousef (von links), Ingrid Misterek-Plagge, Andreas Coenen und Christoph Gerwers während der Jahreshauptversammlung.  
Foto: Jan Lemitz

Der Kulturraum Niederrhein hat einen neuen Vorsitzenden, nachdem Andreas Coenen, Landrat des Kreises Viersen, nicht zur Wiederwahl stand. Christoph Gerwers, Landrat des Kreises Kleve, der sich bisher als stellvertretender Vorsitzender für den Verein engagiert hatte, wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt.

In den Ausstellungsräumen des Museums Goch wurden zunächst im Gremium der Kulturdezernentinnen und -dezernenten ein neuer Vorstand sowie eine neue Vorsitzende der Niederrheinischen Kulturdezernentenkonferenz gewählt. Gleich danach fand die Jahreshauptversammlung der Mitgliedskörperschaften, -Kultureinrichtungen sowie -Unternehmen statt und besiegelte das neue Regieteam der regionalen Kulturpolitik am Niederrhein.

Landrat Ingo Brohl (Kreis Wesel) übernimmt nach einhelligem Votum das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Als satzungsgemäßes Mitglied wurde die neue Vorsitzende der Niederrheinischen Konferenz der Kulturdezernentinnen und

-dezernenten, Tagrid Yousef (Beigeordnete der Stadt Dinslaken), im Vorstand begrüßt. Christoph Müllmann (Beigeordneter der Stadt Kamp-Lintfort) setzt sein Amt als Schatzmeister fort. Kulturdezernent Sebastian Johnen (Rhein-Kreis Neuss) übernimmt kommissarisch die Staffel seines Vorgängers Tillmann Lonnes bis zu den bevorstehenden Kommunalwahlen, ebenso Kreisdirektor Ingo Schabrich für den Kreis Viersen.

### **Lesen Sie auch**

Comeback nach sieben Jahren Pause

**Sieben-Quellen-Crosslauf in Straelen feiert 2026 eine starke Rückkehr**



**RP+** Marode Kultureinrichtung in Krefeld

**So geht es mit der Fabrik Heeder weiter**



Die Laudatio für den scheidenden Vorsitzenden Landrat Andreas Coenen hielt repräsentativ für die Kultur und Künste am Niederrhein der Schauspieler und Hörbuchsprecher Nils Kretschmer. Coenen stehe, so Kretschmer, für eine Vereinsepoche, in der die Dachstrategie der Nachhaltigkeit Einzug gehalten habe in Leitvorstellungen und grenzüberschreitenden Projekten der Kulturregion Niederrhein. Coenens kreativer Umgang mit Hürden und sein unerschütterliches Vertrauen in die Synergieeffekte der Zusammenarbeit seien ein entscheidender Faktor für die überregionale Sichtbarkeit und Wirkung des Vereins in den vergangenen Jahren gewesen.

(msc naf)